

Pressemitteilung

Nr. 229 vom 30. September 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Brandenburgs Einzelhandelsumsatz punktet im Internet, Verluste in Gastgewerbe und Außenhandel

Der Einzelhandel im Land Brandenburg setzte im Juli 2020 real 8,3 Prozent mehr um als im Vorjahresmonat. Das geht aus vorläufigen Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hervor. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl stieg um 2,7 Prozent.

Insbesondere der Handel außerhalb von Verkaufsräumen, hauptsächlich bestehend aus Internethandel, profitierte überdurchschnittlich. Bis Juli lag die reale Umsatzsteigerung bei 23,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Einzelhandel insgesamt hatte im gleichen Zeitraum ein Umsatzplus von 6,8 Prozent.

Das Brandenburger Gastgewerbe entwickelte sich weiterhin negativ: Der Umsatz sank im Juli um 16,9 Prozent unter das Vorjahresergebnis. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl fiel um 14,6 Prozent. Im Jahresverlauf musste das Gastgewerbe Umsatzverluste von 33,2 Prozent hinnehmen. Die Zahl der Beschäftigten ging um 11,4 Prozent zurück.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Umsatz und Beschäftigte im Brandenburger Einzelhandel und Gastgewerbe im Juli 2020

- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Juli 2020			Januar - Juli 2020			Umsatzanteil 2019
	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	
	real	nominal		real	nominal		
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres						
in %							
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8,3	10,0	2,7	6,8	8,2	1,5	100,0
Einzelhandel mit Lebensmitteln	6,1	9,0	5,0	8,1	11,1	4,0	50,1
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) in Verkaufsräumen	10,1	10,8	0,9	5,8	5,9	- 0,7	49,9
mit Waren versch. Art und an Tankstellen	6,3	8,8	5,4	8,0	10,6	4,0	51,1
mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	6,5	9,8	2,3	4,6	7,8	1,5	3,0
mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	5,9	7,5	0,5	2,5	3,1	- 0,5	15,1
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren sowie mit sonstigen Gütern	4,4	5,7	0,4	- 1,2	- 0,2	1,1	24,1
außerhalb von Verkaufsräumen ¹⁾	26,2	25,9	- 0,1	23,1	22,5	- 8,6	6,8
Gastgewerbe insgesamt	- 16,9	- 12,2	- 14,6	- 33,2	- 31,4	- 11,4	100,0
Beherbergungsgewerbe	- 23,5	- 20,7	- 19,1	- 42,7	- 41,8	- 14,0	36,3
Gastronomie	- 12,8	- 7,0	- 12,8	- 28,0	- 25,8	- 10,4	63,7
darunter							
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben u.ä.	- 8,0	- 0,9	- 15,6	- 31,7	- 29,0	- 12,2	38,0
Caterer, sonstige Verpflegungsdienstleistungen	- 22,6	- 20,0	- 7,7	- 22,7	- 21,2	- 7,2	23,1

1) an Verkaufsständen und auf Märkten, Versand- und Internethandel, Auktionen über das Internet, Direktverkauf vom Lager von Brennstoffen und sonstigen Gütern, Haustür-, Automatenverkauf, Auktionen außerhalb von Verkaufsräumen

Nr. 229 vom 30. September 2020
Seite 2 von 2

Die Pandemie beeinflusste im Juli 2020 weiterhin Brandenburgs Außenhandel. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sanken die Ausfuhren um 9,5 Prozent und die Einfuhren um 21,1 Prozent. Von Januar bis Juli war die Entwicklung (Exporte –10,4 Prozent; Importe –13,6 Prozent) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum rückläufig. Im gleichen Zeitraum sanken die Aus- und Einfuhren mit dem EU-Ausland um 17,4 Prozent bzw. 16,5 Prozent. Auch der Handel mit dem wichtigsten Handelspartner Polen schloss in diesem Zeitraum mit einem Minus ab (Exporte –6,0 Prozent; Importe –8,8 Prozent).

Entwicklung des Außenhandels Brandenburgs Juli 2020

- vorläufige Ergebnisse -

	Ausfuhr		Einfuhr		Umsatz- anteil (Aus- und Einfuhren) 2019
	Juli 2020	Januar - Juli 2020	Juli 2020	Januar - Juli 2020	
	Veränderung gegenüberdem gleichen Zeitraum des Vorjahres				
	in %				
Insgesamt	- 9,5	- 10,4	- 21,1	- 13,6	100,0
Ernährungswirtschaft	- 8,0	0,6	- 9,3	4,3	9,6
Gewerbliche Wirtschaft	- 11,5	- 12,3	- 23,8	- 16,1	86,4
EU-Länder	- 20,7	- 17,4	- 9,8	- 16,5	60,2
Polen	- 11,0	- 6,0	- 3,9	- 8,8	16,5
Frankreich	- 28,7	- 28,5	61,5	17,0	6,3
Niederlande	- 20,5	- 16,3	- 14,1	- 7,6	4,9
Volksrepublik China	29,0	6,3	5,2	14,7	5,0
Vereinigte Staaten	- 16,0	- 12,3	- 47,1	- 11,0	6,4

Die Ergebnisse der Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik basieren ab diesem Berichtsmonat auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen ausgetauscht wurde. Mit der Aktualisierung des Berichtskreises wird die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert.

Weitere Informationen zum Einzelhandel, Gastgewerbe und Außenhandel finden Sie unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/EinzelhandelundGastgewerbe> und unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/Aussenhandel>.

Unter www.statistik-berlin-brandenburg.de ist die Corona-Sonderseite des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg mit weiteren Daten aus der Hauptstadtregion veröffentlicht.

Über das Datenangebot des Bereiches **Binnenhandel** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3588, 3345, **Fax:** 030 9028-4016

E-Mail: handel@statistik-bbb.de

